

PROF. DR. LARS P. FELD  
UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
ALFRED-WEBER-INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

PROF. DR. UWE WAGSCHAL  
UNIVERSITÄT FREIBURG  
SEMINAR FÜR WISSENSCHAFTLICHE POLITIK

PROF. DR. DR. H.C. PAUL KIRCHHOF  
UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
INSTITUT FÜR FINANZ- UND STEUERRECHT

PROF. DR. DR. H.C. RÜDIGER WOLFRUM  
MAX-PLANCK-INSTITUT  
FÜR AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT UND VÖLKERRECHT

PROF. DR. EKKEHART REIMER  
UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
INSTITUT FÜR FINANZ- UND STEUERRECHT

Interdisziplinäres Seminar im Wintersemester 2009/10

## **Finanzmarktaufsicht und Finanzmarktstabilisierung**

Am Ende des Wintersemesters bieten Heidelberger und Freiburger Professoren der Politikwissenschaft, der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaft ein interdisziplinäres Blockseminar zu den Ursachen und Folgen der Finanzkrise an. Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Doktoranden aller drei Fächer und ist zugleich Bestandteil des Promotionskollegs „Reformen von Steuer- und Sozialsystemen“. Es wird vom 4.-6. Februar 2010 in den Bayerischen Bergen stattfinden.

Als Themen sind vorgesehen:

1. Regulierung vs. Deregulierung der Finanzmärkte:  
Welches Konzept verspricht mehr Finanzmarktstabilität? (Ö)
2. Aufsicht des Finanzmarkts: Eine Rolle für nationale, europäische oder andere supranationale Institutionen? (Ö)
3. Der Einfluss von Fair-Value-Bewertungen auf die Finanzmarktstabilität (Ö)
4. Nach den Bailouts: Mögliche Exit-Strategien aus der aktuellen Geld-/ und Fiskalpolitik (Ö)
5. Der Markt für Bonitätsprüfungen: Reformnotwendigkeit und -optionen (Ö)
6. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht: Aufgaben, Aufbau, Verfahren (R)
7. Die „Mindestanforderungen an das Risikomanagement von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten“ vom 14.8.2009: Darstellung und kritische Würdigung (R)
8. Empfiehlt sich die Integration der BaFin in die Deutsche Bundesbank? (R)
9. Die Integration der Vorschläge und Beschlüsse von Pittsburgh – eine juristische und ordnungspolitische Bewertung (R)
10. Empfiehlt sich die Einführung einer Steuer auf Finanzmarktgeschäfte? (Ö, R)
11. Welchen Beitrag können europäische Institutionen zur Revision der Finanzmärkte leisten? (R)
12. Maßnahmen und Initiativen der Weltbankgruppe zur Bewältigung der Finanzmarktkrise: Verpasste Möglichkeiten oder fehlende Kompetenzen? (R)
13. Die Regulierung der Finanzmarktaufsicht im internationalen Vergleich (P)
14. Die Problematik der supranationalen Aufsicht/Regulierung von Finanzmärkten (P)
15. Die internationale politische Ökonomie der Finanzmarktaufsicht (P)

(Ö) = Ökonomische Perspektive (P) = Politikwissenschaftliche Perspektive (R) = Rechtswissenschaftliche Perspektive

Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft zur Übernahme einer Seminararbeit und eines Referats voraus. Die Seminararbeiten sind bis Freitag, 29. Januar 2010 abzugeben und werden allen Teilnehmern vorab zur Lektüre übermittelt.

**Hinweis für Studierende der Politikwissenschaft:** Es besteht die Möglichkeit, einen Hauptseminarschein zu erwerben. Daher ist die Veranstaltung nur für Studierende des Hauptstudiums geeignet. Anmeldung ab sofort im Sekretariat Prof. Dr. Uwe Wagschal (Universität Freiburg i. Br.; E-Mail: [uwe.wagschal@politik.uni-freiburg.de](mailto:uwe.wagschal@politik.uni-freiburg.de)).

**Hinweis für Studierende der Rechtswissenschaften:** Voraussetzung ist die Teilnahme an der Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene mindestens mit der Note „vollbefriedigend“. Studienarbeiten werden im Rahmen dieses Seminars nicht angeboten. Anmeldung ab sofort im Sekretariat Prof. Dr. Ekkehart Reimer (Universität Heidelberg; E-Mail: [Sabine.Berger@jurs.uni-heidelberg.de](mailto:Sabine.Berger@jurs.uni-heidelberg.de)).

**Hinweis für Studierende der Wirtschaftswissenschaften:** Seminar Teilnehmer erwerben einen Seminarschein im Vertiefungsfach oder Wahlpflichtfach „Ökonomie des öffentlichen Sektors“, wenn eine Seminararbeit verfasst wurde. Nähere Informationen und Anmeldung bei Frau Dipl.-Volksw. Sarah Necker (Universität Heidelberg; E-Mail: [sarah.necker@awi.uni-heidelberg.de](mailto:sarah.necker@awi.uni-heidelberg.de)).